



Pressemitteilung

München, 6. Dezember 2016

REVIERMARKIERUNG

gereinigt, desinfiziert, gepflegt

Rauminstallation & Performance von Gülcan Turna / Deutschland und Türkei

mit Vogelfutter für das Hirn & Klaus Erich Dietl, Colin Djukic, Thomas Glatz, Martin Krejci, Stephanie Müller, Doris Schlatterer, Sigi Wiedemann

Samstag 17. Dezember 2016

ab 19 Uhr, Performance 20 Uhr

Sonntag 18. Dezember 2016

14 bis 18 Uhr

Dauerperformance „Fladenknödl“
eine türkisch-deutsche Wandlung
eine deutsch-türkische Leidenschaft

im Köşk
Schrenkstr. 8
80339 München
www.koesk-muenchen.de

„**Reviermarkierung**“ ist eine Performance von **Gülcan Turna**, in die auch das aktuelle politische Geschehen einfließt und spielt auf ihre Situation als Türkin in Deutschland an. Der vom Spotlicht geschaffene Raum fungiert als „Revier“ von Gülcan Turna. Wie in einem Ritual bearbeitet sie ihr Revier. Es wird gereinigt, desinfiziert und gepflegt.

An der Performance sind noch weitere Künstler*innen beteiligt: Klaus Erich Dietl agiert mit seiner Kamera als statischer Zeuge, Stephanie Müller bewegt sich als mobile Tonfängerin und Doris Schlatterer mit ihrem Fotoapparat zwischen Publikum und Bühnengeschehen, Sigi Wiedemann interagiert mit dem Publikum, Thomas Glatz bricht in den gereinigten Raum und Martin Krejci und Colin Djukic ergänzen mit einer Soundperformance.

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang

e-mail: a.henkel-algrang@kjr-m.de,

Tel.: 089/622 69274



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt